

CHORALAMT IN MARIAHILF 5. FASTENSONNTAG

INTROITUS (ZUM EINZUG)

Ps. 42, 1. 2. 3

IN. IV RBCKS [E 164]

U- di-ca me De- us, * et dis- cérne cau- sam me-
am de gente non san- cta: ab hó- mi- ne in- í- quo
et do- ló- so é- ri- pe me: qui- a tu es De- us
me- us, et forti- tú- do me- a. Ps. E- mitte
lucem tu- am, et ve- ri- tá- tem tu- am: ipsa me dedu- xé- runt,
et adduxé- runt in mōntem sanctum tu- um, let in ta- berná-
cu- la tu- a. *vil f Quab me repuni u do uci eo u zti e rii c d*

Schaffe mir Recht, o Gott,
und schlichte meine Sache mit dem unfrommen Volk,
vom ungerechten und falschen Menschen befreie mich,
denn DU bist, o Gott, meine Stärke.
Ps. Sende Dein Licht und Deine Wahrheit.
Diese haben mich geführt und geleitet zu Deinem heiligen Berg
und in Deine Zelte.

GRADUALE (NACH DER LESUNG)

Ps. 142. 9. 10. Ps. 17, 48. 49

GR. III MRCKS

E- m- ri- pe me, * Dó- mi- ne,
de in- í- mi- cis me- is:
do- ce me fá- cte- re vó- luntá- tem
tú- am.
Li- be- rá- tor me- us,
Dó- mi- ne, de gén-
ti- bus i- rácūn- dis
ab-
insurgēti- bus in me
ex- altá- bis me:
a vi- ro in- í- quo
é- ri- pi- es
me.

Entreiß mich meinen Feinden, HERR.
Lehre mich, Deinen Willen zu tun.
Mein Befreier von meinen grimmigen Feinden!
Aus denen, die wider mich aufstehen,
wirst Du mich erheben, vom ungerechten Mann mich befreien.

TRACTUS

„Oft haben Sie mich bekämpft von meiner Jugend an“,
so sage denn Israel,
„Oft haben Sie mich bekämpft von meiner Jugend an,
doch sie wurden meiner nicht mächtig.
Auf meinem Rücken schmiedeten die Sünder,
lange trieben sie ihr Unrecht.
Doch der HERR, der gerechte, zerschlug die Nacken der Sünder.

OFFERTORIUM (ZUR GABENPROZESSION)

Ps. 118, 7, 10, 17, 25

OF. I
RBCKS

C **E166**

Onfi-té-bor * ti-bi. Dó-mi-ne, in to-to
cor-de me-o: rétri-bu-e sèrvo tu-o:
vi-vam, et custó-di-am sermó-nes tu-os:
vi-vi-fi-ca me sè-cún-dum ver-bum
tū-um, Dó-mi-ne.

Preisen will ich Dich, HERR, mit aufrichtigem Herzen.
Vergilt Deinem Knecht mit Gutem!
Schenke mir Leben, und bewahren will ich Deine Worte.
Schenke mir Leben nach Deinem Wort.

COMMUNIO (ZUR KOMMUNION)

Io. 8, 10, 11

CO. VIII
RBCKS

N **E146**

Emo te condemná-vit, mú-li-er? * Nemo, Dómi-
ne. Nec ego te condemnábo: iam ámpli-us no-li peccá-re.

Ps. 31*, 1. 2. 3. 5 ab. 5 cd. 8. 10. 11

„Hat dich keiner verurteilt, Frau?“
„Keiner, HERR!“
„Auch ich verurteile Dich nicht.
Geh und sündige von jetzt an nicht mehr.“

CHORALAMT
5. FASTENSONNTAG
- LESEJAHR A -

INTROITUS
(ZUM EINZUG)

Ps. 42, 1. 2. 3

IN. IV
R.B.C.K.S.

E U-di-ca me De-us, * et dis-cérne cau-sam me-am de gente non san-cta: ab hó-mi-ne in-i-quo et do-ló-so é-ri-pe me: qui-a tu es De-us me-ví-us, et forti-tú-do me-a. Ps. E-mítte lucem tu-am, et ve-ri-tá-tem tu-am: ipsa me dedu-xé-runt, et adduxé-runt in montem sanctum tu-um, let in ta-berná-cu-la tu-a.] *vel f. Quo me repulit et non timetis*

Schaffe mir Recht, o Gott,
und schlichte meine Sache mit dem unfrohen Volk,
vom ungerechten und falschen Menschen befreie mich,
denn DU bist, o Gott, meine Stärke.
Ps. Sende Dein Licht und Deine Wahrheit.
Diese haben mich geführt und geleitet zu Deinem heiligen Berg
und in Deine Zelte.

GRADUALE
(NACH DER LESUNG)

Ps. 142. 9. 10. Ps. 17, 48. 49

GR. III
MRBCKS

E m-ri-pe me, * Dó-mi-ne, de in-ím-í-cis me-is: do-ce me fá-cere vó-luntá-tem tú-am. *Ps. Li-be-rá-tor me-us, Dó-mi-ne, de gé-n-ti-bus i-rácún-dis: ab insurgé-ti-bus in me ex-altá-bis me: a ví-ro in-i-quo é-ri-pi-es me.*

Entreiß mich meinen Feinden, HERR.
Lehre mich, Deinen Willen zu tun.
Mein Befreier von meinen grimmigen Feinden!
Aus denen, die wider mich aufstehen,
wirst Du mich erheben, vom ungerechten Mann mich befreien.

TRACTUS

„Oft haben Sie mich bekämpft von meiner Jugend an“,
so sage denn Israel,
„Oft haben Sie mich bekämpft von meiner Jugend an,
doch sie wurden meiner nicht mächtig.
Auf meinem Rücken schmiedeten die Sünder,
lange trieben sie ihr Unrecht.
Doch der HERR, der gerechte, zerschlug die Nacken der Sünder.

OFFERTORIUM (ZUR GABENPROZESSION)

Ps. 118, 7. 10. 17. 25

OF. I
RBCKS

C E 165
Onfi- té- bor * ti- bi. Dó- mi- ne, in to- to
cor- de me- o: retri- bu- e sèrvo tu- o:
vi- vam, et custó- di- am sermó- nes tu- os:
vi- vi- fí- ca me sè- cún- dum ver- bũm
tu- um, Dómi- ne.



Preisen will ich Dich, HERR, mit aufrichtigem Herzen.
Vergilt Deinem Knecht mit Gutem!
Schenke mir Leben, und bewahren will ich Deine Worte.
Schenke mir Leben nach Deinem Wort.

COMMUNIO (ZUR KOMMUNION)

Io. 11, 33. 35. 43. 44. 39

CO. I
BCKS

V E 161
I- dens Dómi- nus * flentes so- ró- res Lá- za- ri ad mo-
numén- tum, lacrimá- tus est co- ram Iudaé- is, et clamá- bat:
Lá- za- re, ve- ni fo- ras: et pród- i- it li- gá- tis má- ni- bus
et pé- di- bus, qui fú- e- rat quat- ri- du- á- nus mór- tú- us.
Ps. 129*, 1 - 2 a. 2 bc. 3. 4. 5 - 6 a. 6 b - 7 a. 7 bc. 8



Als der HERR sah,
daß die Schwestern des Lazarus am Grab weinten,
da brach er in Tränen aus vor den Juden und rief:
„Lazarus, komm heraus!“
Da kam er heraus;
seine Hände und Füße waren mit Binden umwunden;
seit vier Tagen war er tot gewesen.